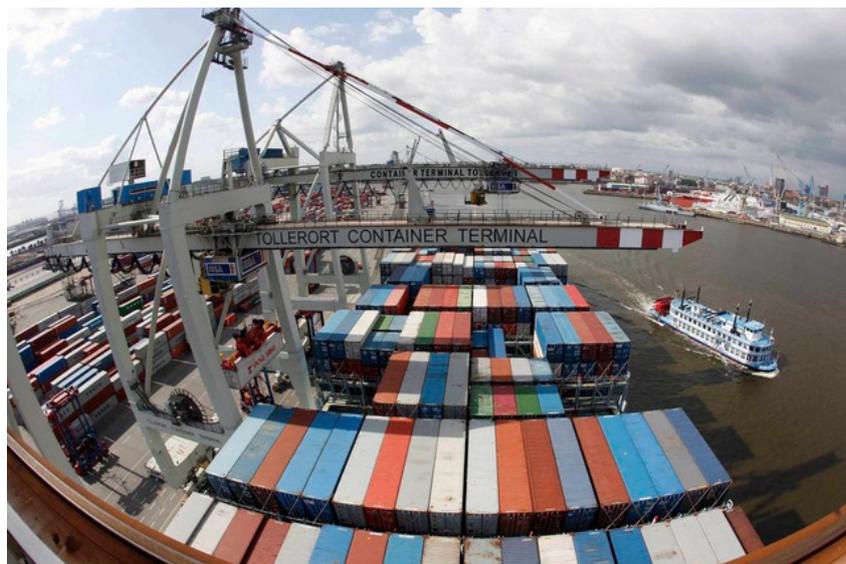


Basler Zeitung

China ist neuer Handelsweltmeister

10.01.2014

Die USA wurden von China als stärkste Handelsnation überholt. Sein hochgestecktes Ziel konnte Peking dennoch nicht erreichen.



Erneut mehr Waren ausgeliefert: Hafen in Peking.

Bild: Keystone

China ist zur grössten Handelsnation der Erde aufgestiegen. Mit dem Zuwachs seines Aussenhandels um 7,6 Prozent im vergangenen Jahr überholte das Reich der Mitte erstmals die USA.

Wie die chinesische Zollverwaltung heute in Peking mitteilte, stiegen die Ausfuhren im Vergleich zum Vorjahr um 7,9 Prozent auf 2,21 Billionen US-Dollar. Die Einfuhren wuchsen um 7,3 Prozent auf 1,95 Billionen US-Dollar.

Ziel verfehlt

Der Anstieg des Aussenhandels um insgesamt 7,6 Prozent liegt knapp unter dem Ziel der Regierung von acht Prozent für 2013, allerdings über dem Vorjahreswert von 6,2 Prozent. Die wirtschaftlichen Unsicherheiten in der Welt, steigende Lohnkosten und eine stärkere chinesische Währung machten den chinesischen Exporteuren zu schaffen.

Dennoch liess China die USA hinter sich und kletterte auf die Spitzenposition im Welthandel. «Für das gesamte Jahr 2013 überstieg der Handel vier Billionen US-Dollar und China überholte die USA als grösste Handelsnation der Welt», kommentierte die ANZ Bank.

Die Jahreszahlen in den USA werden zwar erst im Februar veröffentlicht, doch erreichte der amerikanische Aussenhandel bis November nur 3,56 Billionen US-Dollar, so dass China nach Einschätzung von Experten uneinholbar in Führung liegt.